

Insel-Rundschau

*Mitteilungsblatt des Bürgervereins Bamberg-Mitte e.V.
1. Distrikt ("Inselstadt / St. Martin), gegründet am 23. Februar 1905*

Ausgabe 8
November 2003

Liebe Mitglieder des Bürgervereins-Mitte,

ein arbeitsreiches Jahr 2003 geht dem Ende entgegen. Vieles haben wir erreicht – vieles bleibt für 2004 zu tun.

So haben wir uns bei aktuellen Themen des Inselgebiets - gemäß dem Auftrag unserer Satzung - in sozialer und kultureller Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung des Umwelt- und Denkmalschutzes überparteilich eingemischt und gleichzeitig im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten Kinder, Jugendliche und ältere Menschen unterstützt.

Konkret haben wir uns z.B. im Interesse der Anwohner der Hornthalstrasse für eine Verlegung des Busparkplatzes ausserhalb von Wohngebieten sowie für Maßnahmen zur Lärmreduzierung durch den Busparkplatz an der Konzerthalle eingesetzt. Da zusätzlicher Verkehr im Inselgebiet nicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sein kann, steht aktuell die Beteiligung des Bürgervereins am Bürgerbegehren gegen eine Tiefgarage im Rahmen des Citypassagen-Projekts im Mittelpunkt. Zusammen mit Bund Naturschutz und Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg haben wir die hierfür benötigten Unterschriften gesammelt. Unser traditioneller Antiquitäten- und Trödelmarkt zur Unterstützung sozialer Einrichtungen war erneut ein voller Erfolg. So konnte auch in diesem Jahr die Arbeit von Kindergärten und Pflegeheimen unterstützt werden. Ebenso wurden weitere acht Stuhlpatenschaften an den Theaterverein übergeben. Besonders schön waren auch immer unsere gemütlichen Abende im Stübli.

Schwerpunkt der Arbeit des nächsten Jahres wird die Vorbereitung unseres 100-jährigen Jubiläums sein. Ein erstes Vorbereitungstreffen hat bereits stattgefunden. Zur Festvorbereitung – geplant sind eine Festveranstaltung, eine Festschrift und ein Strassenfest – sind wir jedoch auf Ihre Unterstützung dringend angewiesen. Wenn Sie Interesse haben, bei der Festvorbereitung mitzuwirken, rufen Sie uns bitte an! Auch Photos und Geschichten aus der Vergangenheit des Bürgervereins nehmen wir gerne an.

Und eine weitere dringende Bitte habe ich an Sie: Bitte unterstützen Sie bei ihren Einkäufen bewusst den Sparmarkt in der Ottostrasse, da dieser „uns Überleben kämpft“. Für die Bewohner des Haingebiets – und vor allem für ältere Menschen - würde eine Schliessung das „Aus“ der wohnortnahen Versorgung bedeuten.

Zuletzt ein besonderer Dank an die Mitglieder des engeren Vorstands. Eva Hastenteufel-Knörr, Peter Berns und Joseph Schrauder haben unendlich viel Zeit geopfert – und trotz viel Arbeit: Die Zusammenarbeit hat uns allen Spaß gemacht.
Herzlichst

Ihre


Sabine Sauer

**Was ist in den letzten sechs Monaten passiert bzw.
was haben Sie versäumt?**

Juni 2003:

6. Juni: Konzert für Bewohner des Wilhelm-Löhe – Heims: Duo du Salon

Juli 2003:

16. Juli: Sommerfest des Bürgervereins – an dieser Stelle „Herzlichen Dank“ an alle Helfer und besonders an unseren Grillmeister Markus Huml!

28. Juli: Übergabe von fünf Stuhlpatenschaften an den Theaterverein

31. Juli: Übergabe von 150.--€ an den Kindergarten St. Stephan
Dank des Bürgervereins an Fa. Metzner

August 2003:

14. August: Verleihung des Ehrenvorsitzes an unseren langjährigen Vorsitzenden Herrn Peter Reiser

25. August: Schreiben an Stadt bez. Verlegung des Busparkplatzes Hornthalstrasse ausserhalb von Wohngebieten

September 2003:

20. September: Stellungnahme des Bürgervereins gegen eine Bebauung der Kettenbrücke

23. September: Videoabend von Peter Berns: Ballonfahrt über dem Chiemsee und anschliessend das Herbstfest des Bürgervereins – wie immer liebevoll gestaltet durch unser Beiratsmitglied Hildegard Dittkowski – an dieser Stelle „Herzlichen Dank“!

27. September: Beteiligung des Bürgervereins am Bürgerbegehren gegen eine Tiefgarage im Rahmen des Citypassagen-Projekts zusammen mit Bund Naturschutz und Schutzgemeinschaft

Oktober 2003:

02. Oktober: Übergabe von weiteren drei Stuhlpatenschaften an den Theaterverein

03. Oktober: ab 5.00: Antiquitäten – und Trödelmarkt des Bürgervereins in

der Fussgängerzone – ein voller Erfolg! „Vielen vielen Dank an Robert Luger, der wochenlang die Vorbereitung und Organisation des Marktes geleistet hat. Auf seine Unterstützung sind wir dringend angewiesen!

12. Oktober: Schreiben an Stadt bez. Lärmbelästigung durch den Busparkplatz an der Konzerthalle
16. Oktober: Erste Überlegungen zur Vorbereitung der Festveranstaltung zum 100.- Geburtstag des Bürgervereins im Jahr 2005. für das Festkomitee suchen wir noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

November 2003:

4. November: Sitzung des Vorstands und Beirats
- Wie geht es weiter mit dem Trödelmarkt?
 - Vorstellung der ersten Überlegungen und Ideensammlung zum 100.- Geburtstag.
5. November: Vortrag zum Betreuungsrecht (*Sabine Sauer*)
20. November: Sondersitzung des Vorstands und Beirats

Und zwischendurch geschah:

- Gestaltung unseres Schaukastens durch Dr. Gitta Gorzny und Peter Berns: Herzlichen Dank!
- Aktualisierung des Internets: Dank an Thomas Opell!
- monatliche Sitzung des Gesamtvorstands
- zahlreiche Besprechungen der beiden Vorsitzenden:
 - Neuauflage des Faltblatts
 - erste Forschungen im Stadtarchiv zum 100. Geburtstag
 - Überarbeitung der Mitgliederliste: Leider konnten bis jetzt noch nicht alle Mitgliedsanträge der letzten Jahrzehnte gefunden werden. Es ist daher möglich, dass einzelne Mitglieder keine Geburtstagskarte erhalten. Der Vorstand bittet um Entschuldigung und Nachsicht. Wir arbeiten an der Vervollständigung!

Nicht vergessen:

Am 10. Dezember 2003 ab 19.00 findet unsere Weihnachtsfeier statt. Wir freuen uns auf einen ruhigen und gemütlichen Abend im Stübli!



neues

lesen
in Bamberg

jetzt >



hübscher

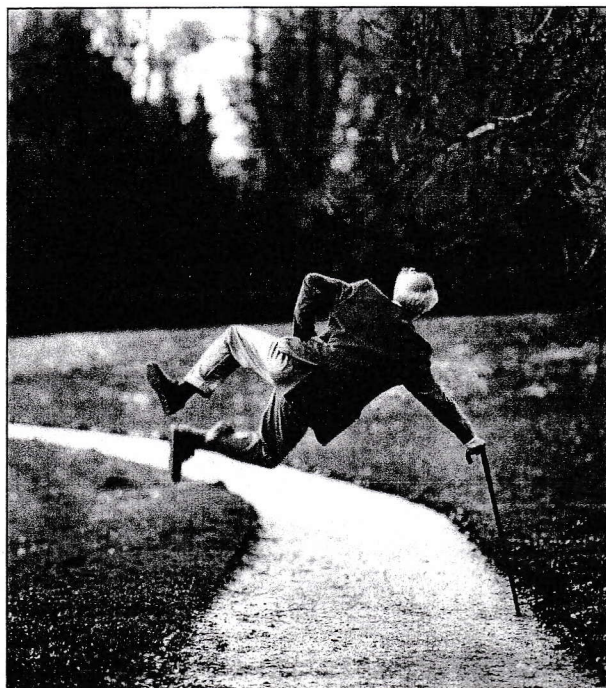
Buch & Medienhaus

Buchbestellung im Internet >

clic > www.huebscher.de

Grüner Markt 16 > Bamberg

Tel.: 0951 / 98 22 50



**EIN BLICK IN
IHRE ZUKUNFT.
MIT DER SPARKASSEN-
PRIVATVORSORGE.**



SPARKASSE BAMBERG

Wir engagieren uns gerne für Sie!

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in einer unserer 57 Geschäftsstellen oder im Internet unter www.sparkasse-bamberg.de

THEMA: KETTENBRÜCKE

(FT-Artikel vom 20.9.03)

Die Flusslandschaft muss unbedingt erlebbar bleiben

„Die oberste Priorität liegt für den Bürgerverein-Mitte darin, dass vorhandene Sichtbeziehungen nicht verhindert werden – die Flusslandschaft muss unbedingt erlebbar bleiben,“ dieses Fazit zog die Vorsitzende des Bürgervereins-Mitte Stadträtin Sabine Sauer auf einer Sitzung des Vorstands des Bürgervereins. Eingehend hatte der Vorstand des Bürgervereins-Mitte zuvor das geplante Brückenbauwerk diskutiert, das dazu dienen soll, zwei getrennte Stadtviertel, nämlich die Inselstadt und die Königstrasse zu verbinden. Einig war sich der Vorstand darin, dass der Vorschlag zweier Architekten, die Kettenbrücke mit Läden und Büros drei Stockwerke hoch und aus Glas zu bebauen, in der Dimension viel zu groß und zu hoch sei. „Eine Bebauung, noch dazu in dieser Dimension, ist für uns nicht vorstellbar“, stellte Schatzmeister Peter Berns fest. Wir fragen uns auch, woher die notwendigen neuen Käuferschichten kommen sollen – bereits jetzt stehen Geschäfte in 1a Lage leer“, ergänzte die stellvertretende Vorsitzende Eva Hastenteufel –Knörr. „Gut vorstellbar ist für uns auch eine reine Fußgängerbrücke, schloss Sabine Sauer.



Religiöse und profane
Holzschnitzereien
in reichster Auswahl

Magnus Klee
GEGR. 1796 INHABER: KARL SCHRÖDER

8600 Bamberg · Obstmarkt 2 · Telefon 09 51 / 2 60 37





Großer
Andrang
beim

Trödelmarkt

am

3. 10. 2003





Droht Versorgungslücke im Hain?

BV Mitte fürchtet um Zukunft des Spar-Marktes in der Ottostraße

Die Schließung des Spar-Marktes in der Ottostraße wäre ein empfindlicher Schlag für die Bewohner des Haingebiets. Darin waren sich alle Beteiligten bei der jüngsten Sitzung von Vorstand und Beirat des Bürgervereins Bamberg-Mitte einig.

„Insbesondere den vielen älteren Bewohner des Haingebiets wäre damit jede Nahversorgung entzogen,“ sagte Vorsitzende Sabine Sauer.

Anlass, dieses Thema auf die Tagesordnung zu nehmen, waren Gerüchte um ernsthafte wirtschaftliche Probleme des Marktes, der für viele Bewohner der angrenzenden Straßenzüge nicht nur Einkaufsgelegenheit sondern fast schon ein gesellschaftlicher Treff sei. Inhaberin Brigitte Döll, die den

Lebensmittelmarkt mit angeschlossener Bäckerei-Filiale seit 1992 betreibt, bestätigte dem BV-Mitte auf Nachfrage, den wahren Kern der kursierenden Gerüchte. Stetig steigende Kosten, insbesondere für Personal und Energie, stünden seit Anfang des Jahres 2000 extreme Umsatzeinbußen von jährlich zwischen zehn und zwölf Prozent gegenüber. Die daraus resultierenden roten Zahlen könnten nicht mehr lange aufgefangen werden, sagte Brigitte Döll dem Bürgerverein.

Als Ursachen nannte sie neben der Teuerung durch den Euro und der damit verbundenen Kaufzurückhaltung auch das zweifellos etwas höhere Preisniveau ihres Marktes. Ein kleiner Markt könne eben mit den Discountpreisen der großen Supermärkte nicht mithalten. Viele würden aber dort die Großeinkäufe machen, bei ihr dann lediglich „die vergessene Sahne“ holen. Davon könne je-

doch ein Betrieb auf Dauer nicht existieren.

Betroffen von einer Schließung wären nicht nur die Anwohner des Gebiets, sondern auch vier Festangestellte und sieben geringfügig Beschäftigte, deren Arbeitsplätze verloren gehen würden.

An ein vorschnelles Aufgeben denkt Brigitte Döll eigenen Angaben zufolge nicht. So sei der Mietvertrag mit dem Eigentümer noch einmal verlängert worden, berichtet der BV Mitte. Bei einem weiteren Umsatzrückgang oder einer Stagnation auf niedrigem Niveau sei die Gefahr einer kurzfristigen Schließung trotzdem nicht gebannt.

„Vielleicht sollten wir“ so das Fazit von Beirätin Gisela Schlenker, „im Interesse des Ganzen unser Kaufverhalten nochmals überprüfen. Denn eine Schließung wäre ein herber Verlust für das ganze Wohngebiet.“

Bürobedarf Büromöbel Schreibwaren Papierwaren Schulartikel

*Große Auswahl, günstige Preise
und fachgerechte, persönliche Bedienung*

in Bamberg's führendem Fachgeschäft

Gerhard Küchler - 2 x in Bamberg

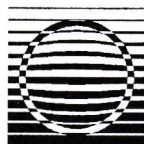


Bürobedarf – und Papierwaren – Großvertrieb

Brückenstraße
96047 Bamberg

Seehofstraße 44
96052 Bamberg

Telefon: 0951 / 20 14 82 Fax: 0951 / 20 39 47



City Reinigung
Textilpflege **Albert**

UNSERE DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE FÜR SIE:

Reinigung von:

Textilien aller Art
Abendgarderobe
Berufskleidung
Betten und Kissen
Brautkleider
Businesskleidung
Gardinen / Vorhänge
Uniformen und Kostüme
Teppiche
Polstermöbel
Schmutzmatten
Leder und Pelze

Zusätzliche Services:

Hemdenservice
Imprägnieren
Kunststopfen
Mangeln
Wäscherei
Hol- und Bringdienst
Vermietung von
Teppichreinigungsgeräten
Bearbeitung von
Brand- und Wasserschäden

Fragen Sie nach, wir beraten Sie gerne!

Textilpflege **Albert**
Schillerplatz 8 • Bamberg • Tel. 2 51 68

City Reinigung
Heinrichstr. 2 • Bamberg • Tel. 20 12 87
Ecke Promenade/Nähe ZOB

Glas- und Gebäudereinigung

H. Hoffmann GmbH & Co. KG
Bamberg · Schützenstraße 22 a

☎ 20 00 78



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Industriereinigung
- Teppichreinigung
- Fassadenreinigung

THEMA: BUSPARKPLATZ HORNTHALSTRASSE

Bamberg, den 25.08.2003

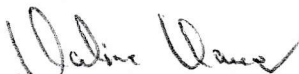
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lauer,

in seiner letzten Sitzung des Vorstands, befasste sich der Bürgerverein-Mitte mit mehreren Beschwerden, die von Anwohnern der Pfeufer- und Hornthalstrasse an uns herangetragen wurden. Konkret geht es um Umwelt- und Lärmbelästigungen, die durch den Busparkplatz Hornthalstrasse verursacht werden. Wie der Presse zu entnehmen war, sind Sie über den Sachverhalt durch eine Ortsbegehung der CSU bereits informiert.

Der Vorstand des Bürgervereins hat sich vor Ort von der Berechtigung dieser Beschwerden überzeugt. Der Parkplatz ist oft über seine Kapazitätsgrenzen belegt, die Busse haben z.T. die Motoren laufen, die Toilettenanlage ist z.T. überfüllt...

Der Bürgerverein-Mitte unterstützt daher die Forderung der Anwohner, den Busparkplatz aus dem Wohngebiet Pfeuferstrasse zu verlegen und als Parkplatz für Anwohner auszuweisen. Die Verwaltung bitten wir, Alternativen zum Busparkplatz an der Pfeuferstrasse ausserhalb von Wohngebieten (z.B. P&R Plärrer) zu überlegen.

Mit freundlichen Grüßen


Sabine Sauer
1. Vorsitzende

PS: Oberbürgermeister Lauer beantwortete dieses Schreiben dahingehend, dass er zur Lösung des Problems eine Projektgruppe „Neuordnung Busparkplatzsystem“ eingerichtet habe.



Minges Kaffee

...alles für den Kenner!

www.minges-kaffee.de

Wir sind wieder für Sie da!



Besuchen Sie unseren neu gestalteten Laden und treten Sie ein in die Welt des Kaffees!

Neben erlesenen Kaffeespezialitäten, erwartet Sie auch ein umfangreiches Sortiment an verschiedenen Teesorten. Suchen sie nach einer passenden Geschenkidee?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Minges Kaffee "Stammhaus"

Grüner Markt 31 • 96047 Bamberg

Fon: 09 51/2 23 19 • Mail. stammhaus@minges-kaffee.de

PIETÄT

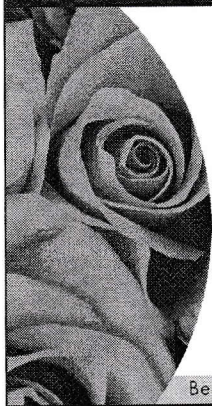
Freudensprung GmbH

Telefon

0951 - 6 22 22

Bamberg, Siechenstraße 80, Nähe Ottokirche
Memmelsdorf, Hauptstraße 20a

Bambergs führendes Bestattungsinstitut



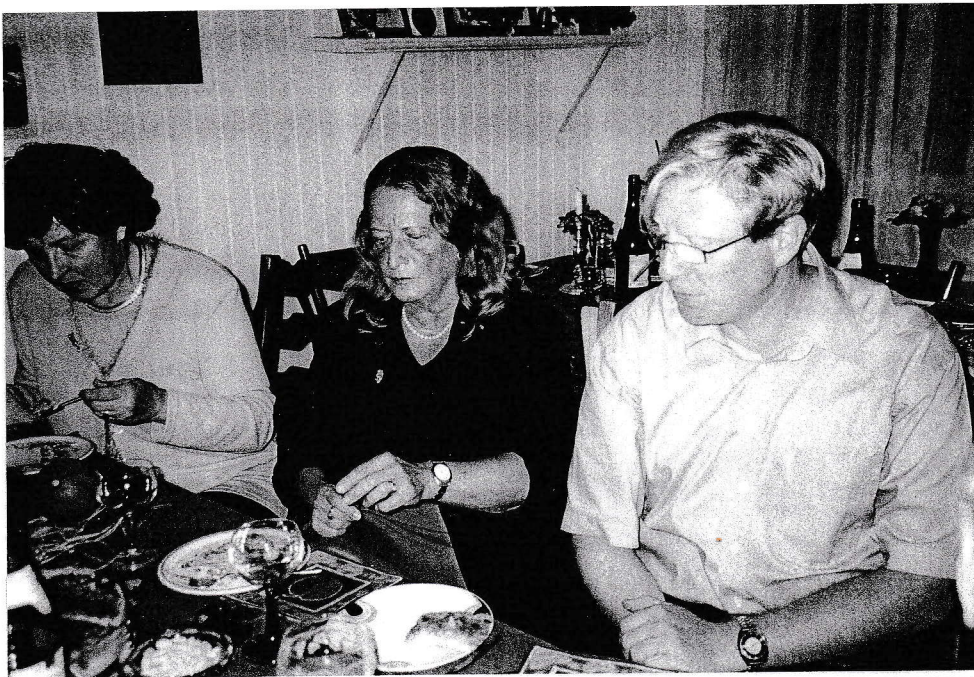
Beratung durch geschultes Personal
Erledigung aller Formalitäten
Tag und Nacht erreichbar
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuch
Eigener Trauerdruck



Besuchen Sie uns im Internet: www.pietat-bamberg.de



Unterstützung
des
Kindergartens
St. Stephan



HERBSTFEST
2003



Denkmal!

Der Junge an der Weide

Nachdem vor einiger Zeit zur Eröffnung unserer kleinen Reihe ein Beitrag zum Brunnen am Maxplatz erschienen ist, soll das Augenmerk nun einem anderen wichtigen Platz in der Inselstadt gerichtet werden. Genau genommen sind es zwei Plätze, die ineinander übergehen: Markusplatz und Weide. Auf ihnen sind eine ganze Reihe von Kunstwerken untergebracht. Gleich frontal am Markusplatz die Eisenskulptur von Bernd Wagenhäuser, dahinter das Soldatendenkmal der Freiwilligen Feuerwehr und in der Grünanlage an der Weide fast unbemerkt die Bronzeskulptur eines kleinen Jungen. Und genau um diese soll es hier gehen!

Bei den Rundgängen zu den Skulpturen im Inselgebiet die Bürgerverein Mitte mehrfach abgehalten hat, zeigte sich schnell, dass der Junge an der Weide kaum einem Bamberger bekannt ist! Zu unrecht. Handelt es sich doch um eine ganz liebenswerte und äußerst qualitätvolle Darstellung: Gezeigt wird ein kleiner nackter Junge, der mit einem Fuß auf einer Schildkröte stehend, eine Schnecke in der Hand über sich - und einen Bund Gemüse vor sich hält. Aus Schildkröte und Schnecke spritzen Wasser - ein dekoratives und verspieltes Brunnen-Ensemble.

Doch sind weder die Stelle an der der Junge heute steht, noch der hohe Steinsockel auf dem er heute untergebracht ist, die ursprüngliche Aufstellung gewesen.

Fotografien aus der Zeit um 1915 zeigen die knapp 160 cm hohe Figur (ohne Sockel) an einem ganz anderen Platz, in ganz anderem Zusammenhang: Der Junge steht ganz vorn am Markusplatz auf einem aufwendigen, mit Tuffstein verzierten Sockel. Etwa an der Stelle, an der sich nun die Wagenhäuser-Skulptur befindet. Ganz offensichtlich hatte die alte Brunnenanlage keinen langen Bestand. Als zu üppig oder kitschig empfunden, wurde sie aufgelöst und entfernt. Lediglich der kleine Junge überlebte und ist an die Weide verbracht worden. So blieb er vor Ort erhalten.

Vergegenwärtigt man sich, dass zur Zeit der Entstehung des Brunnens zu Ende des 19.

Jahrhunderts, an Markusplatz und Weide noch eine Reihe von Gärtnern ansäßig waren (einen gibt es heute noch), und dass die Weide damals noch als Schiffswinterung diente, also ein Wasserarm war, so bekommt die Figur des Jungen überraschend auch eine inhaltliche Ebene. Schildkröte und Schnecke als dem feuchten Element verbundene Tiere stehen für den Fluss, das Wasser. Der Bund Gemüse im Arm des Knaben weist auf die Bedeutung der Gemüsegärtnerei für das Gebiet hin. In der Skulptur werden mithin die beiden prägenden Elemente der Gegend miteinander verwoben.

Wer sich dem Kunstwerk näher widmet, wird an der Rückseite die Signatur des Künstlers finden: „F. Christ fecit 1891“, was heißt das Fritz Christ die Figur 1891 geschaffen hat. Christ, geboren 1866, war Bamberger, wiewohl er schon 1880 nach München ging, wo er mit seinen Skulpturen bald Karriere machte und zu seinen Gönnern König Ludwig II. Zählen durfte. Viel zu jung starb er 1906, das von ihm begonnene Denkmal König Ludwigs II. für seine Vaterstadt konnte er nicht mehr selbst vollenden.

Mit dem Jungen an der Weide besitzt die Stadt ein Werk eines heimischen Künstlers, der wohl hauptsächlich deshalb so wenig bekannt ist, da er durch seinen frühen Tod nur ein sehr schmales Oeuvre hinterlassen konnte. Gewissermaßen ist der Junge mit der Schnecke mittlerweile aber auch vom zierenden Element zum Denkmal geworden, erinnert er doch einerseits an die gewesene Schiffswinterung, die nach 1900 verfüllt wurde und sich heute noch als jene Grünanlage abzeichnet, in der der Junge steht. Andererseits erinnert der Knabe an die Gemüsegärtnerei, die aus der Inselstadt nahezu verschwunden ist.

(Ekkehard Arnetz)



Der Bürgerverein ist künftig auch wieder per Fax erreichbar.

Die Nummer lautet: 700 22 56.

Nicht,

daß "Sie" uns später vorwerfen,
"Sie" hätten nicht's von uns ge-
wußt !.....

Weinhandlung



....Ihre irdische Adresse für
himmlischen Weingenuß!

DER PARTner für Ihre Reise

- ☼ Urlaubsreisen mit Flug, Bahn, Bus und Pkw
- ☼ Fahrkarten der **DB** zu Originalpreisen
- ☼ Flugtickets, Hotels und Mietwagen
- ☼ Städte- und Musicalreisen, Studienreisen
- ☼ Gruppen- und Leserreisen
- ☼ Reiseversicherungen, Fährrservierungen
- ☼ Dienst- und Geschäftsreisen

Mitglied im Bürgerverein Bamberg-Mitte e.V.

Reisebüro Schiele

Lange Straße 2, 96047 Bamberg

Telefon 0951 / 9 86 86-0, Telefax 0951 / 22 4 32

www.reisebuero-schiele.de

Ernennung
von
Herrn Peter Reiser
zum
Ehrenvorsitzenden



im
August 2003

... eine
anstrengende
Vorstandssitzung



NICHT VERGESSEN:

Dienstag, 6. Januar 2004, 15.00 Uhr:

STÄRK-ANTRINKEN

gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Alt-Bamberg.

Tex-Döring und der General werden uns wieder mit schöner Jazzmusik verwöhnen.

Die Veranstaltung findet in den Räumen der Schutzgemeinschaft Alt Bamberg, Schillerplatz 9, statt.



DANK

an
unseren

METZNER

... und danach
in die

Weinschänke
Bischofsmühle



gepflegte
Weine
kleine
Gerichte

Geyerswörthstr. 4
96047 Bamberg
Telefon 09 51 / 2 75 70

Täglich von 17.00 – 1.00
Samstag von 17.00 – 2.00

Müller
Ihr Feinkosthaus
am Luitpolddeck

**Der
Party-Service
total**

sorgt für alles

- Planung
- Gesamtkonzeption
- Service vor Ort
- bis zur Entsorgung

Party-Rundum-Service
Ob. Königstr. 28, Bamberg
Telefon 09 51 / 2 55 34

Küche à la
minute in
Ihrem Haus





Allen Mitgliedern
des Bürgervereins

wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2004!

Valine Dauer

Eva Lastenkopf



Weihnachtsfeier 2002



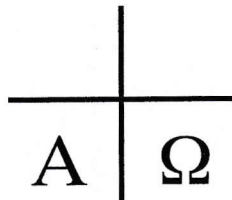




Mitgliederwerbung geht uns alle an !
Darum: Empfehlen Sie uns bitte in Ihrem
Freundes- und Bekanntenkreis !

Der Bürgerverein trauert um Herrn Peter Reiser

Unser Ehrenvorsitzender und langjähriger Vorsitzender Herr Peter Reiser ist am 9. Oktober 2003 verstorben. Mit Herrn Reiser verlieren wir ein Mitglied unseres Vereins, der über Jahre die Geschicke des Bürgervereins gelenkt und bis zu seinem Tod aktiv am Geschehen des Bürgervereins und seiner Stadt Bamberg interessiert war. Wir verdanken Herrn Reiser viel und werden ihn nicht vergessen.



*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit
verwandelt die Qual der Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares
Geschenk in sich.
Bonhoeffer*



Peter Reiser

* 08. 08. 1909
† 09. 10. 2003